

Häkelbär



Für diese Anleitung werden Grundkenntnisse von Häkelmaschen (feste Maschen), Fadenring (Magic Ring) Abnahmen, Zunahmen und das häkeln in Runden vorausgesetzt.

Alle Teile werden in Spiralkunden gestrickt.
Daher empfehle ich den Kundenbeginn mit einem Maschenmarkierer zu markieren.

Materialempfehlung:

Verwendetes Garn: Bombay von Katia (Color 2006), Catania von Schachenmayr in schwarz

Nadelstärke: 2,0

Füllwatte

Näh- oder Stopfnadel für die entsprechende Garnstärke

Kuscheltieraugen aus dem Fachhandel oder 2 schwarze Holzkügelchen oder Knöpfe (falls das Kuscheltier für ein Baby oder Kleinkind gedacht ist, bitte Augen aufsticken)

Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadt-Sandra Bichlmayer



Kopf:

22 Luftmaschen anschlagen und zum Ring schließen.

1. **Runde:** feste Maschen
2. **Runde:** *1 fe Ma, 1 Zunahme (= 2 fe Masche in die fe Masche der Vorrunde)*, ab * fortlaufend wiederholen bis „Rundenende“
3. **Runde:** feste Maschen
4. **Runde:** * 4 fe M, 1 Zunahme* = 39Ma
5. **Runde:** feste Maschen
6. **Runde:** *4 fe Ma, 1 Zunahme* = 46 Ma
7. **Runde:** feste Maschen
8. **Runde:** *4fe Ma, 1 Zunahme* = 55 Ma

9.-15.Runde: feste Maschen

16. **Runde:** *9 fe Ma, 1 Abnahme (= 2 fe Masche in je eine fe Masche der Vorrunde zusammen abhäkeln)*, enden mit 1 fe Ma = 51 Ma
 17. **Runde:** feste Maschen
 18. **Runde:** : *8 fe Ma, 1 Abnahme *, enden mit 2 fe Ma = 46 Ma
 19. **Runde:** feste Maschen
 20. **Runde:** : *7 fe Ma, 1 Abnahme *, enden mit 1 fe Ma = 41 Ma
 21. **Runde:** feste Maschen
- Ab der 22. Runde** *1 fe Ma, 1 Abnahme* fortlaufend wiederholen bis nur noch ca. 4-6 Maschen übrig sind.

Abketten , einen langen Faden lassen, die verbleibenden Maschen vernähen und das Loch schließen.

Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer



Den Kopf fest ausstopfen. Man hat nun eine Kugel mit einem Loch (= Halsloch)



Schnauze für den Bär:

In einen Fadenring 6 feste Maschen häkeln

- 1. Runde: jede Masche verdoppeln = 12 Ma
- 2. Runde: *1 feste Masche , 1 Zunahme* ab *fortlaufend wdh bis „Rundenende“ (Maschenmarkierer) = 18 Ma
- 3. Runde: *2 feste Maschen, 1 Zunahme* = 24 Ma
- 4. Runde: *3 feste Maschen, 1 Zunahme* fortlaufend wdh = 30 Ma
- 5.-12. Runde: feste Maschen

Abketten, einen längeren Faden lassen, abschneiden, die Schnauze fest ausstopfen und an den Kopf nähen.



Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer

Ohren (2x):

In einen Fadenring 6 feste Maschen häkeln

1. **Runde:** jede Masche verdoppeln = 12 Ma
2. **Runde:** 1 feste Masche , 1 Zunahme fortlaufend wdh bis „Rundenende“ (Maschenmarkierer) = 18 Ma
3. **Runde:** 2 feste Maschen, 1 Zunahme fortlaufend wdh = 24 Ma

Abketten, einen längeren Faden lassen, abschneiden und die beiden „Kreise“ zur Hälfte zusammenlegen und zusammennähen (siehe Bilder)



Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer



Ohren und Schnauze an den Kopf fest annähen.



Augen bzw. Perlen an die gewünschte Stellen nähen.

Je nach Positionierung bekommt der Bär seine ganz besondere Mimik! Das gleiche gilt für die Schnauze.

Sie können ein Dreieck auf die Schnauze stecken oder auch nur einen kleinen Balken oder einen lachenden/schiefen oder nur leicht angedeuteten Mund.

Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!



Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadt-Sandra Bichlmayer

Der Körper:

Aus dem Halsloch des Kopfes **24 Maschen aufnehmen**.

Bitte darauf achten, dass dies gegen den Uhrzeigersinn geschieht, damit das Muster der festen Maschen bestehen bleibt.



1-3. Runde (inkl. Der Aufnahmerunde): feste Maschen

4. Runde: *3 fe Ma, 1 Zunahme* ab * fortlaufend wdh bis „Rundenende“ = 30 Ma

5. Runde: *4 fe Ma, 1 Zunahme* = 36 Ma

6. Runde: *5 fe Ma, 1 Zunahme = 42 Ma

7. Runde: feste Maschen

8. Runde: *6 fe Ma, 1 Zunahme = 48 Ma

9-10. Runde: feste Maschen

11. Runde: *7 fe Ma, 1 Zunahme = 54 Ma

12.-14. Runde: feste Maschen

15. Runde: *8 fe Ma, 1 Zunahme* = 60 Ma

16-20. Runde: feste Maschen

21. Runde: *8 fe Ma, 1 Abnahme* = 54 Ma

22.-24. Runde: feste Maschen

25. Runde: *7 fe Ma, 1 Abnahme* = 48 Ma

26.-27. Runde: feste Maschen

28. Runde: *6 fe Ma, 1 Abnahme* = 42 Ma

29. Runde: feste Maschen

Körper fest ausstopfen, gerade auch die Halspartie, damit der Kopf später nicht abknicken kann.

30. Runde: *5 fe Ma, 1 Abnahme* = 36 Ma

31. Runde: *4 fe Ma, 1 Abnahme* = 30 Ma

32. Runde: *1 fe Ma, 1 Abnahme*, dann immer Abnahmen ohne feste Maschen dazwischen bis ca. 4 Ma übrig sind.

Abketten und Fäden gut vernähen.

Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer

Arme (2x):

In einen Fadenring 6 feste Maschen häkeln

1. **Runde:** jede Masche verdoppeln = 12 Ma

2. **Runde:** *1 fe Ma, 1 Zunahme* ab * fortlaufend wiederholen = 18 Ma

3. **Runde:** *2 fe Ma, 1 Zunahme* = 24 Ma

4-6. **Runde:** feste Maschen

7. **Runde:** 1 Abnahme, 1 fe Ma, 1 Abn., 2 fe Ma, 1 Abn., 1 fe Ma, 1 Abn., 1 fe Ma, 1 Abn., 1 fe Ma, 1 Abn., 1 fe Ma, 1 Abn., 1 fe Ma, 3 Abnahmen (geht über den Rundenbeginn hinweg!) = 14 Ma

8. -27. **Runde:** feste Maschen

abketten, längeren Faden lassen (wird zum Annähen an den Körper verwendet), Arme fest stopfen.

Beine (2x)

Der Fuß ist ein bisschen tricky und ich hoffe, ich kann es einigermaßen verständlich erklären.

10 Luftmaschen anschlagen

(1. Lm in die 2. LM von der Nadel) 8 fe LM, jeweils 3 feste Maschen in die nächste LM, dann wird die Arbeit gedreht und man häkelt an der Unterseite weiter (somit entsteht ein kleines Oval)



Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer

Nochmals 3 feste Maschen in die nächste LM, dann 6 fe Maschen (nun sollte man am linken Ende sein)
Jeweils 2 feste Maschen in die nächsten 2 folgenden fe Maschen der Vorreihe
8 fe Ma, 2 feste Maschen in die nächsten 2 folgenden fe Maschen der Vorreihe
10 fe Ma, 3 feste Maschen in jd der folgenden beiden Maschen
10 fe Ma, Maschenmarkierer setzen.

Die Markierung müsste jetzt etwas seitlich sein und es sollten 29 feste Maschen in dem Oval sein.

Somit hat man die Fußsohle und beginnt nun dann Abnahmen um eine schöne Fußform zu bekommen:



5 Runden mit festen Maschen bis zur Markierung
Je 3 Abnahmen hintereinander arbeiten, 22 fe Ma
Nochmals 3 Abnahmen hintereinander arbeiten, 19 fe Ma und
Noch einmal 3 Abnahmen hintereinander, dann 16 fe Ma und
Zuletzt nochmals 2 Abnahmen und 13 fe Ma = 16 Maschen übrig.



Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer

Über diese 16 Maschen häkelt man nun noch 20 Runden und das Bein sollte nun so aussehen:



Abketten und einen längeren Faden lassen. Zweites Bein nicht vergessen ;-)

Nun sollte der Bär aus diesen Einzelteilen bestehen:



Die Armkanten flach aufeinander legen und Arme fest an den Körper annähen (ca. 5. Reihe ab Hals), ebenso die Beinkanten flach aufeinander legen und an der Unterseite des Körpers fest annähen.

Fäden gut vernähen!

Das gezeigte Modell und die Anleitung sind ausschließlich für den privaten Zweck gedacht und dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet und ohne Zustimmung ganz oder nur teilweise auf anderen Seiten veröffentlicht werden!

Anleitungen dürfen zu privaten Zwecken ausgedruckt, aber nicht verkauft werden.

©Kreativstadl-Sandra Bichlmayer